

## Fragen im hr-Kandidatencheck zur Landtagswahl 2018 in Hessen



Ras@^

1. Herr Jürgen Sobich, warum treten Sie bei dieser Wahl an?
  - Ich habe 2 ½ Mandatserfahrung verknüpft mit viel Berufserfahrung und ehrenamtlicher Tätigkeit.
2. Worüber würden Sie gerne ihre erste Rede im neuen Landtag halten?
  - Über die notwendige Korrigierbarkeit eines Politikers
3. Im Fall einer Koalitionsbeteiligung: Welche Partei wäre ihr Lieblingspartner?
  - keine
4. Welche Probleme in der Bildungspolitik in Hessen sollte die neue Landesregierung vor allem angehen?
  - Erstmal Einsicht nehmen, bevor der Hebel angesetzt wird.
5. Was ist die wichtigste Aufgabe beim Thema Zuwanderung?
  - Nicht alles Notwendige kann die Institution Staat finanzieren
  - ohne die Masse an ehrenamtlichen Helfer aus unserer Gesellschaft gibt es keine Integration
  - Das Ehrenamt ist auf vielerlei Weise zu fördern
6. Straße oder Schiene – welche Schwerpunkte möchten Sie in der Verkehrspolitik setzen?
  - Schnellverbindungen in den ländlichen Raum
  - den Radschnellweg im ersten Schritt
  - Die Schiene im 15 min Takt. (teilelektrifiziert)
7. Was schlagen Sie vor, um Wohnungsknappheit und steigende Mieten in größeren Städten zu bekämpfen?
  - Gezielt das Vorkaufsrecht für sozial Schwache wahrnehmen
  - ÖPNV : Einsteigen bei der Wohnung; Aussteigen am Arbeitsplatz
  - Entzerren der Siedlungsdichte durch Schnellverbindungen
8. Was kann das Land gegen die drohende Verödung von Dörfern und Kleinstädten tun?
  - Erst mit der passenden Infrastruktur für Verkehr und Internet siedeln sich Arbeitsplätze an.
9. Sollte Hessen den Ausbau erneuerbarer Energien wie Windkraft forcieren?
  - Nein, auch der Luftraum ist bewohnt, oder wer fängt die Feldmäuse?
  - Der Luftraum gehört geschützt
10. Wo sehen Sie die wichtigsten Herausforderungen auf dem Gebiet der inneren Sicherheit in Hessen?
  - Wie in Paris : Polizeipräsenz mit 4 Amtsträgern im Streifenwagen
  - Kein Zugucken mit der Videoüberwachung
11. Was muss auf dem Gebiet der Sozialpolitik in Hessen vor allem geschehen?
  - Sie endlich machen
  - Verschiebungen im Haushalt
12. Sparen und Schulden abbauen oder Einnahmen erhöhen für mehr Investitionen: Was ist Ihre Linie in der Finanzpolitik?
  - Mit Steuern Kapital bilden, und mit den Erträgen dann erlauben, was in die Liquidität oder in die Senkung der Zinslasten geht.
  - Fixkosten senken, aber nicht mit Minijobs.

13. Was muss eine künftige Landesregierung bei der Digitalisierung dringend anpacken?

- Eigene Gesetzgebung im Sinne der Subsidiarität.

14. Sind Sie dafür, dass die Kinderbetreuung in Krippen und Kitas ganztägig kostenlos wird?

- Es gibt nichts kostenlos in unserer Welt
- Werfen Sie mal einen Blick in das bürgerliche Gesetzbuch

15. Treten Sie für Dieselfahrverbote in Städten mit hoher Schadstoffbelastung ein?

- Eigentlich ist ja das Benzin höher versteuert, wegen der Umweltschutz dem
- Wer trägt bei Verboten die Kosten der Ersatzinvestitionen
- Wer verbietet oder bestellt muss auch zahlen!

16. Was schlagen Sie vor, um den Ärztemangel in bestimmten Regionen oder Fachrichtungen zu beheben?

- Mehrheitsgesellschafter, z.B. Arzt und Kommunen
- Vorkaufsrecht der ärztlichen Gesellschafter bei den Anteilen

17. Sollte Hessen trotz der Verluste am Regionalflughafen Kassel-Calden festhalten?

- Auf reine Instandhaltung gehen und schließen, bis der Bedarf vorhanden ist

18. Sind Sie dafür, dem Einzelhandel mehr verkaufsoffene Sonntage zu erlauben?

- Nein, das treibt andere bei der Nacharbeit in die Nacharbeit
- Das hat Deutschland nicht nötig

1

Fragen hr-Kandidatencheck, Stand: August 2018

19. Kommunen können Anwohnern an den Kosten für Straßensanierungen beteiligen - sollte das Land Anwohner generell von diesen Kosten befreien?

- Das der Gleichbehandlungsgrundsatz verletzt ist, ein dickes Nein
- Im Übrigen muss die Kommune dies nicht machen

20. Braucht Hessen mehr Ganztagschulen?

- Nur die ungebundene Ganztagschule, nicht aber die gebundene
- die Ganztagschule erfordert eine pädagogische Architektur mit dazukommenden Gebäuden
- Wer soll dies im Moment bezahlen

21. Was kann die Landespolitik gegen Kinderarmut tun?

- Kinderarmut ist Elternarmut
- keine Minijobs fördern
- die entsprechende Agenda streichen

22. Sollte Hessen mehr oder weniger in den Ausbau von Hochschulen

investieren?

- Zwischen Hochschulen und Universitäten unterscheiden
- ein akademisches Studium an der Universität hat andere Inhalte

23. Sind Sie dafür, den Umweltschutz auszuweiten?

- Den für die Tiere, oder den für die Menschen oder den für Beide?

24. Unternimmt das Land genug gegen den Fluglärm im Rhein-Main-Gebiet?

- Außer Gepappel nichts

25. Sind Sie dafür, dass sich die Veranstalter von Fußball-Bundesligaspielen an den Kosten für Polizeieinsätze beteiligen sollten?

- Wieso nur Polizei, die überlastet ist, falls vorhanden?
- Können ja einen Security-Aufschlag auf die Eintrittskarte nehmen, vielleicht wirkt dies selbstregulierend

26. Sollten in Hessen nur noch ökologische Tierhaltungsbetriebe zugelassen werden?

- Brauchen wir nicht, da die Bauern inzwischen Händler geworden sind
- Das liegt nicht mehr im Einflußbereich vom Land Hessen

27. Wählen ab 16: Setzen Sie sich für ein Absenken des Wahlalters bei Landtags- und Kommunalwahlen ein?

- Medizinisch gesehen ist die Altersklasse noch nicht erwachsen
- Von der Lebenserfahrung nur eingegrenzt mündig

28. Thema Inklusion: Was muss getan werden, damit Menschen mit Behinderung besser in die Gesellschaft integriert werden?

- Gemeinschaft und Wertschätzung mit ihnen

29. Sollte Hessen mehr im Kampf gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus tun?

- Das Rechtsempfinden der Bürger wird bei der Strafverfolgung von Kleinkriminellen und bei der Körperverletzung verletzt, da keine Gerechtigkeit mehr empfunden wird
- Hier versagt die Staatsanwaltschaft und der Richter

30. Seit Januar fahren Beschäftigte des Landes Hessen kostenlos mit dem ÖPNV – wie stehen Sie zu einem flächendeckenden kostenlosen Landesticket für alle Menschen in Hessen?

- Wieder eine Gruppe Bevorzugter, die den Volkszorn entzünden

31. Sollte für Pflichtpraktika von Studierenden der Mindestlohn gezahlt werden?

- Den Kampf um Bezahlung gehört zum Praktikum, also nein

32. Welche Bereiche in der Kulturförderung würden Sie besonders stärken?

- Kulturförderung bedeutet, selektiv Kultur zu fördern
- Wer kein Formular ausfüllen kann, bleibt auf der Strecke

33. Welche Maßnahmen würden Sie ergreifen, um Gründer und Kleinunternehmer in Hessen besser zu unterstützen?

- Keine Einkommenssteuer für natürliche Personen in den ersten fünf Jahren